6. Entwicklungskonferenz

Raume Livr nachhaltige ten Rheinischen zwischen zwicklung im Rheinischen Gemeinder zwischen z























6. Entwicklungskonferenz

Räume für nachhaltige Entwicklung im Rheinischen Revier 30. August 2024, Erkelenz, 13.00 - 16.30 Uhr

Im Fokus der diesjährigen Entwicklungskonferenz stehen die Fragen, wie das Rheinische Revier als vielfältiger Zukunftsraum gemeinsam gestaltet werden kann und wie die Anforderungen an eine nachhaltige Entwicklung konkret umgesetzt werden können. Insbesondere die sich abzeichnenden Flächenkonkurrenzen erfordern dabei einen dauerhaft tragfähigen Konsens. Dazu will die Konferenz einen Beitrag leisten.

Welche Anforderungen für die Raumentwicklung ergeben sich aus den UN-Nachhaltigkeitszielen zum Beispiel in Bezug auf die wirtschaftliche Ausrichtung der Region, für die Klimawandelanpassung, für Land-ökosysteme und die Landnutzung? Inwieweit entsprechen die bisherigen Entwicklungen diesen Zielsetzungen? Wie können die Konflikte um die Flächen gelöst werden? Diese Fragen wollen wir in der 6. Entwicklungskonferenz in den drei Arbeitsgruppen mit Ihnen diskutieren.



UN-Nachhaltigkeitsziele als Richtschnur

Alle Maßnahmen müssen im Einklang mit den international vereinbarten

Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals) und deren Umsetzungsstrategien stehen

>> https://unric.org/de/17ziele/

Programm

13:00 Uhr	Begrüßung Dietrich Denker, Ev. Kirchenkreis Gladbach-Neuss
	Heide Naderer, NABU NRW
	Ralf Woelk, DGB
13:15 Uhr	Vorstellung Arbeitsgruppen
	Jens Sannig, Kirchenkreis Jülich
	NELA, Next Economy Lab
13:30 Uhr	Beginn der drei Arbeitsgruppen
13:45 Uhr	Diskussion Arbeitsgruppen
14:45 Uhr	Pause
15:00 Uhr	Keynote
	Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und
	Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (angefragt)
	Anmoderation: Helga Hermanns, freie Journalistin
15:15 Uhr	Podiumsdiskussion
	MUNV NRW: Oliver Krischer (angefragt) COC Outland various Pre Counter Cababilla
	SDG 9: Industrie: Dr. Gunter Schaible, Geschäftsführer der IHK Aachen
	• SDG 11: Prof. Dr. Henning Wilts, Abteilungsleiter
	Kreislaufwirtschaft Wuppertal Institut
	• SDG 15: Erich Gussen, Vizepräsident Rheinischer
	Landwirtschafts-Verband e.V. (RLV)
	Vertreter des Bündnisses:
	• Dirk Jansen, BUND NRW e.V.,
	Manfred Maresch, DGB Projekt Revierwende
16:15 Uhr	Abschluss
	Dietrich Denker
16:30 Uhr	Ende
Moderation	Helga Hermanns
Anmeldung	Per E-Mail an:
	superintendentur.juelich@ekir.de
Ort	Ev. Martin-Luther Gemeindehaus,

Mühlenstraße 4-8, 41812 Erkelenz

Die Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1 SDG 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur

Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen



- 1. Projekt Revierwende / Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

 Manfred Maresch / Diana Hafke
- 2. Anpassungswirtschaft, Kreislaufwirtschaft, Suffizienzwirtschaften Prof. Dr. Henning Wilts, Abteilungsleiter Kreislaufwirtschaft am Wuppertal Institut
- 3. NABU NRW

 Lukas Stemper

Arbeitsgruppe 2 SDG 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden

Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten



- 1. Kommune, Kreise

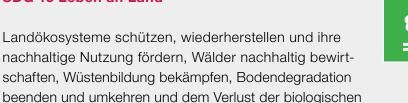
 Dr. Daniela Eskelson, Nachhaltigkeitsmanagerin indeland GmbH
- 2. LEADER-Projekt

 Bernd Niedermeier, Stadtplaner und Landschaftsarchitekt,

 MWM Planungsgruppe, Aachen
- 3. Jugendbildungsreferent DGB-Region NRW Süd-West Benjamin Hoven

Arbeitsgruppe 3 SDG 15 Leben an Land

Vielfalt ein Ende setzen





- Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. (AbL), Landesverband NRW, Anne Rothkranz-Pott
- 2. Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland LV (BUND)

 Dirk Jansen
- 3. Dörfergemeinsachft KulturEnergie e.V., Kuckum *Tina Dresen*